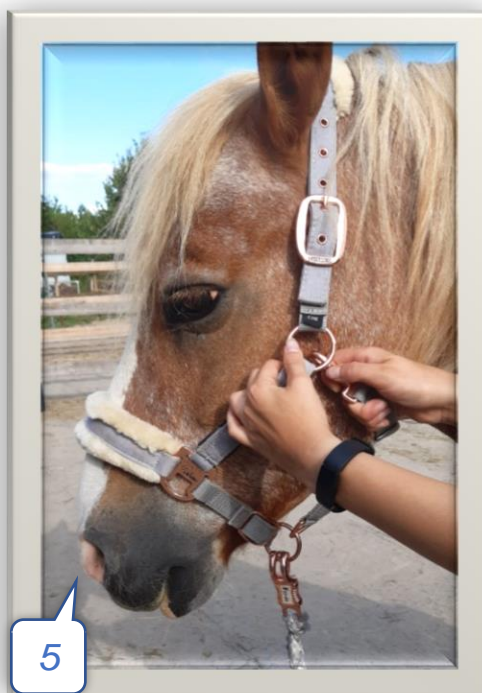
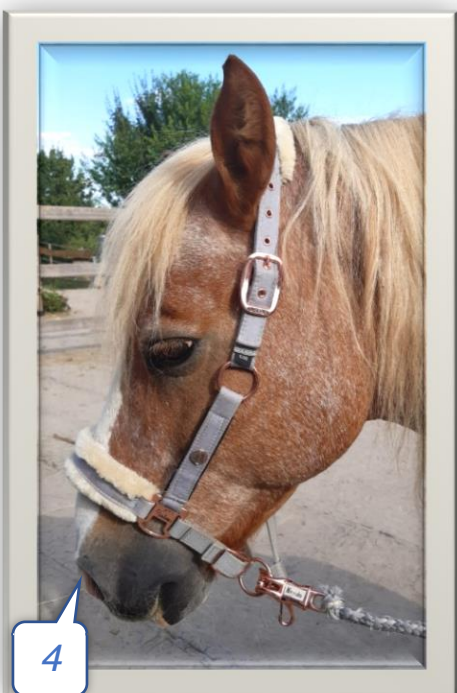
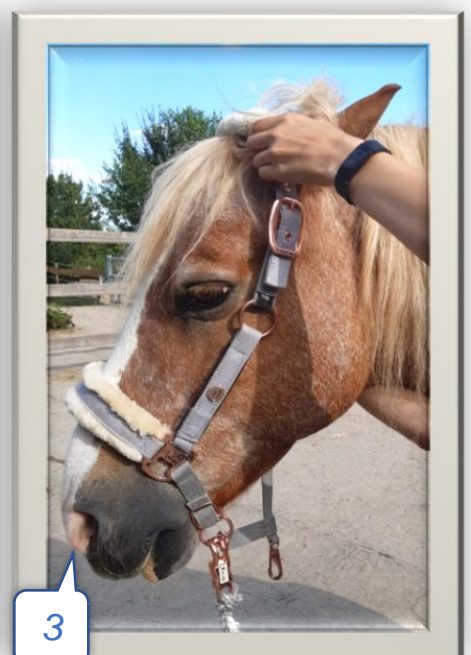


Halftern und Führen

Halftern

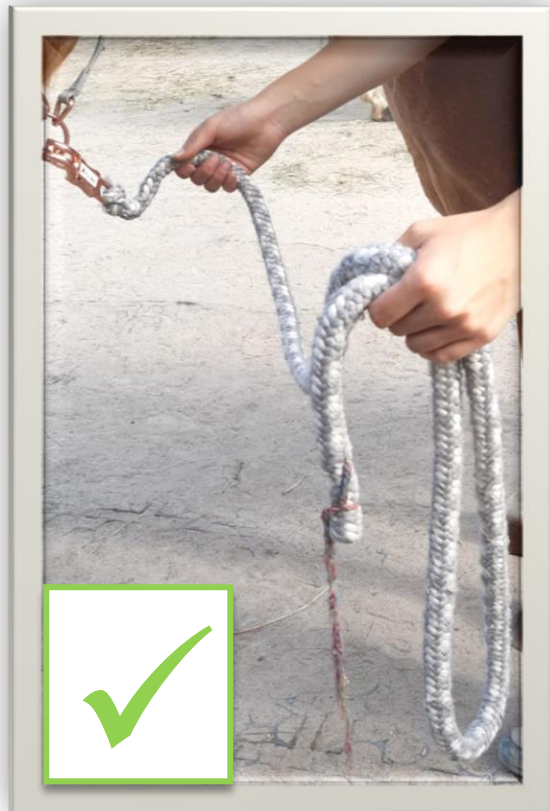
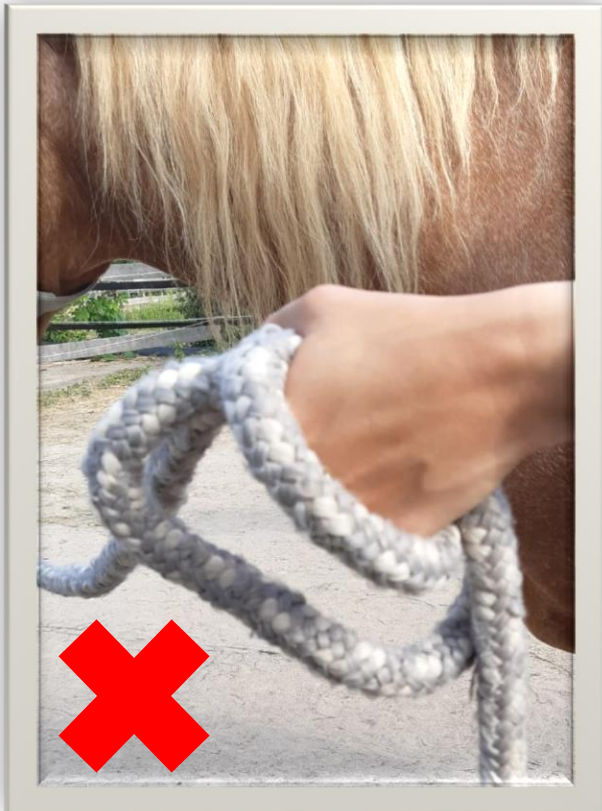
Zum Halftern stellt man sich neben den Kopf des Pferdes und legt zunächst den Strick über den Pferdehals, damit er nicht auf dem Boden schleift. Als nächstes greift man das Halfter so ,dass man es gut über den Pferdekopf ziehen kann. Dann zieht man das Halfter zuerst über die Nase des Pferdes und dann vorsichtig über die Ohren. Dann muss nur noch der Haken zu gemacht werden und schon ist man fertig!



Führen

In der Regel werden Pferde von der linken Seite geführt. Wichtig ist dabei, dass ihr nicht vor eurem Pferd oder das Pferd vor euch läuft, sondern dass das Pferd neben euch läuft. Im Idealfall befindet ihr euch etwa in der Mitte des Halses eures Pferdes beim Führen.

Auf gar keinen Fall darf der Strick/die Longe/ die Zügel beim Führen um die Hand gewickelt werden, es muss immer so in der Hand liegen, dass sich keine Schlaufe um eure Hand zuziehen kann!



Was ist eigentlich der Panikhaken?

Die meisten unserer Stricke verfügen über einen Panikhaken zur Verbindung von Seil und Halfter. Sollte ein Pferd sich beispielsweise am Putzplatz stark erschrecken, lässt sich dieser Haken schnell öffnen, sodass sich das Pferd nicht durch das Halfter im angebundenen Zustand selber wehtun kann. Dafür muss man nur bei Gegendruck einmal am Mittelstück des Hakens nach unten ziehen, dann öffnet er sich.

